

TERRA MARIC
ALTLASTEN • BAUGRUND • HYDROGEOLOGIE • RECHERCHEN

SCHWERIN • HAMBURG • HANNOVER • AACHEN • LAMPERTHEIM • MÜNCHEN

Schweinemarkt 7 • 19055 Schwerin
Tel. 0385 • 394 51 74 / Fax 0385 • 394 80 43
info@terramaric.de

Baugrundgutachten

Proj.-Nr. 027225 (intern)
Standort 66424 Homburg OT Jägersburg, Jakobstraße 26
Bauvorhaben Neubau EFH (Typ SH 136 WB Var. A1) ohne Keller

Bundesland: Saarland
Landkreis: Saarpfalz-Kreis
Stadt: Homburg
Flurstück: 1854/37

Auftraggeber: Grzegorz Szalas
Karl-Theodor-Straße 8
69168 Wiesloch
Tel. 0171 • 657 15 97
szalasfamily@aol.com

Vertrieb: ScanHaus Marlow GmbH – MH Mannheim
Werner Ströbel
Xaver-Fuhr-Straße 111 Haus Nr. 25
68163 Mannheim
Tel. 0175 • 842 70 18
stroebel@scanhaus.de

Auftrag vom: 02.12.2024 (Eingang am 25.02.2025)
Fertigstellung: 20.03.2025

Ausarbeitung: TERRA MARIC
Agentur für angewandte Ingenieurwissenschaften
Schweinemarkt 7
19055 Schwerin

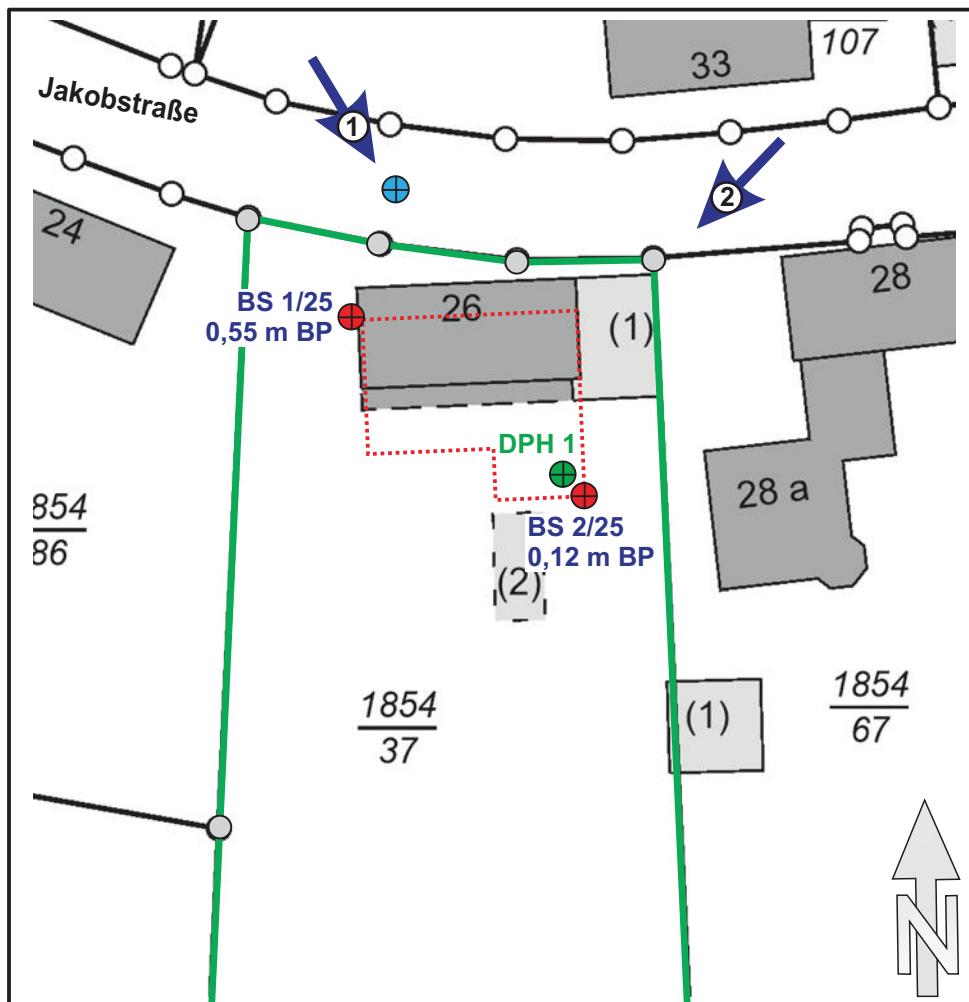
Projektleitung: Dipl. – Geol. Olaf Linkner
Tel. 0385 • 394 51 74

Seiten: 15 + 6 Seiten (Anlagen)
Tabellen: 2
Anlagen: 4 (6 Seiten)
Exemplar: Digital

14 Versickerung

Die bis in Tiefen von maximal 0,60 m u. GOK erkundeten Auffüllungen mit Fremdbestandteilen, sind aufgrund ihrer mobilisierbaren Schadstoffe für eine oberflächennahe vor Ort Versickerung von Niederschlagswasser nicht geeignet. In die darunter erkundeten Sande/Verwitterungszone (SU*, SE; überschlägig mit einem Durchlässigkeitsbeiwert k zwischen 8×10^{-5} m/s bis 1×10^{-6} m/s) ist eine oberflächennahe vor Ort Versickerung von Niederschlagswasser bedingt möglich. Es wird vor der Planung und Einrichtung einer Versickerungsanlage, zur genauen Bestimmung des Durchlässigkeitsbeiwertes der Böden, die Durchführung eines Versickerungsversuches oder eine Siebanalyse (Kornverteilung) empfohlen. Möglich wäre im Falle einer ausreichenden Durchlässigkeit und Mächtigkeit der Sande die Einrichtung einer bauwerksfernen Muldenversickerung. Die Bemessung einer Sickeranlage erfolgt entsprechend den Vorgaben des Regelwerkes DWA-A138-1. Die Versickerungsanlage ist entsprechend der Durchlässigkeit der lokal anstehenden Böden zu dimensionieren. Die Einrichtung einer Versickerungsanlage ist genehmigungspflichtig und der Unteren Wasserbehörde anzuzeigen. Der mittlere höchste Wasserstand wird mit 1,00 m u. derzeitiger GOK angesetzt.

Alternativ ist zu prüfen, ob eine Niederschlagswassernutzung (Zisterne mit Entlastungsüberlauf), eine Einleitung in den Schmutz- oder Regenwasserkanal bzw. die Zuleitung zu einer zentralen Versickerungsanlage oder einer geeigneten Vorflut erfolgen kann. Die Einleitung von Regenwasser in das öffentliche Kanalnetz oder in einen Vorfluter ist i.d.R. genehmigungs- und u.U. kostenpflichtig.



Grundstück: 66424 Homburg OT Jägersburg, Jakobstraße 26; Flurstück 1854/37

geplantes Baufeld - Neubau EFH (Typ SH 136 WB Var. A1) ohne Keller

⊕ Bohrsondierung (BS)

⊕ Schwere Rammsondierung (DPH)

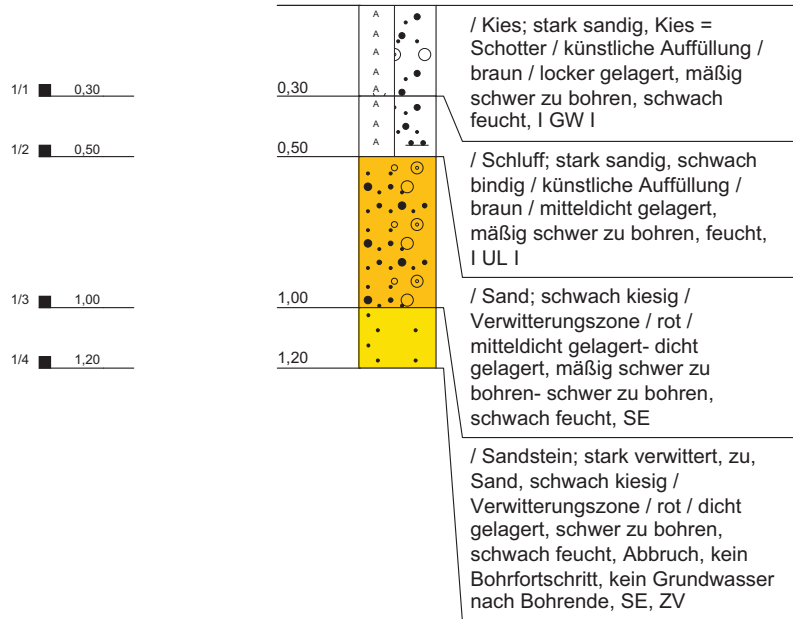
⊕ Bezugspunkt (BP): Schachtdeckel (SD) = 0,00 m BP

➔ 1 Fotopfeil mit Blickrichtung und Bildnummer (siehe Anlage 4)

Auftraggeber: Grzegorz Szalas Karl-Theodor-Straße 8 69168 Wiesloch	Projekt: 66424 Homburg OT Jägersburg Jakobstraße 26 Flurstück 1854/37		Quelle: Auftraggeber	
			Maßstab: 1:500	
Auftragsnummer: 027225	Datum Bearb. 14.03.25 Gepr. 14.03.25	Name Hahn Linkner	Lageplan (Ausschnitt aus der Flurkarte zum Bauvorhaben Grzegorz Szalas in 66424 Homburg OT Jägersburg, Jakobstraße, Flurstück 1854/37; Quelle: GeoPortal.Saarland; Erstellt am: 25.02.2025)	
Auftragsdatum: 02.12.2024				
Projekt-Nr.: 027225	TERRA MARIC		Anlage 1	
	Ursprung		Ersatz für:	Ersatz durch:
				Blatt 1 von 1 Blätter

BS 1/25

0,55 m BP; Bezugspunkt (BP): Schachtdeckel (SD) = 0,00 m BP



-1,00 m BP

Tiefenangaben Profil und Ausbau bezogen auf GOK

Projekt	Neubau Einfamilienhaus ohne Keller	Anlage: 2.1	
Haustyp	SH 136 WB Var. A1	Projekt-Nr.: 027225	
Ort	66424 Jägersburg, Jakobstraße 26	Bohrfirma: TERRA MARIC	
Auftraggeber	Grzegorz Szalas	Bohrdatum: 13.03.2025	
Bearbeiter	Dipl.-Geol. Linkner	Maßstab : 1:25	

DPH 1

BS 2/25

0,12 m BP; Bezugspunkt (BP): Schachtdeckel (SD) = 0,00 m BP

2/1 ■ 0,20

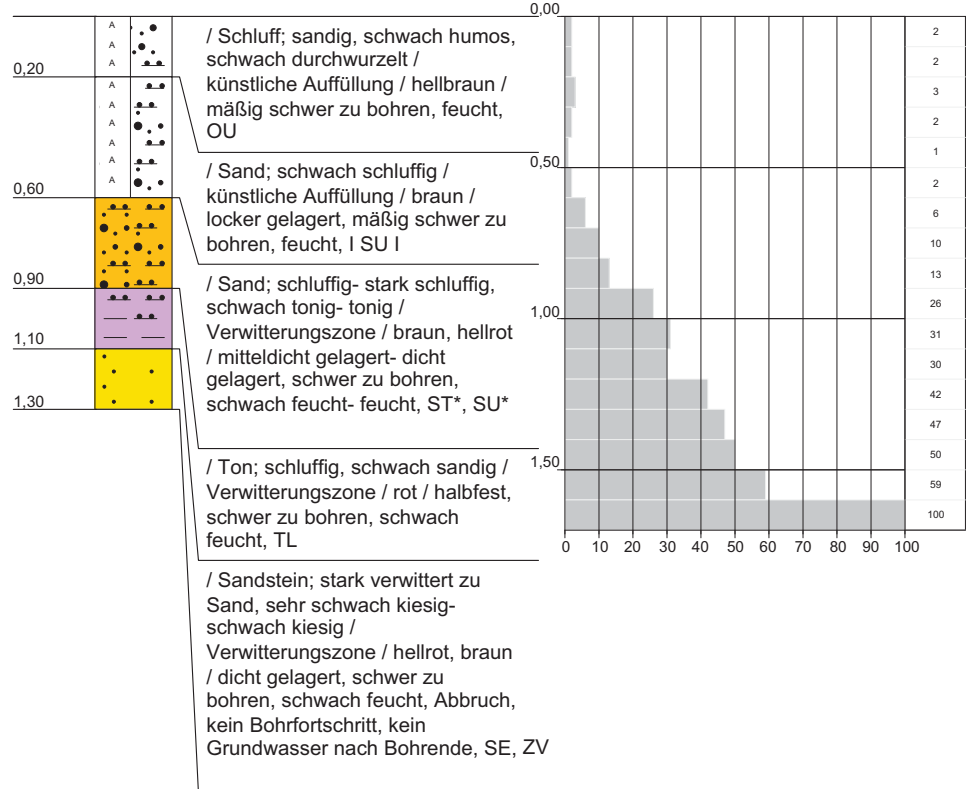
2/2 ■ 0,60

2/3 ■ 0,90

-1,00 m BP

2/4 ■ 1,10

2/5 ■ 1,30



-3,00 m BP

Tiefenangaben Profil und Ausbau bezogen auf GOK

Projekt	Neubau Einfamilienhaus ohne Keller	Anlage: 2.2
Haustyp	SH 136 Var. A1	Projekt-Nr.: 027225
Ort	66424 Jägersburg, Jakobstraße 26	Bohrfirma: TERRA MARIC
Auftraggeber	Grzegorz Szalas	Bohrdatum: 13.03.2025
Bearbeiter	Dipl.-Geol. Linkner	Maßstab : 1:25



Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben



Bohrung: BS 1/25
Projekt: Neubau Einfamilienhaus ohne Keller

RW: 0
HW: 0

ID: 109822 **Seite:** 1

1	2					3	4	5	6	
Bis ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen + b) Ergänzende Bemerkung +					Bemerkungen Sonderprobe, Wasserführung, Bohrwerkzeuge, Kernverlust, Sonstiges	Entnommene Proben			
	b)						Art	Tiefe in m OK	Tiefe in m UK	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt						
0,30	a) Kies; stark sandig, Kies = Schotter +					schwach feucht	1/1	0,00	0,30	
	b)									
	c) locker gelagert		d) mäßig schwer zu bohren		e) braun					
	f) künstliche Auffüllung		g)		h) I GW I					i)
0,50	a) Schluff; stark sandig, schwach bindig +					feucht	1/2	0,30	0,50	
	b)									
	c) mitteldicht gelagert		d) mäßig schwer zu bohren		e) braun					
	f) künstliche Auffüllung		g)		h) I UL I					i)
1,00	a) Sand; schwach kiesig +					schwach feucht	1/3	0,50	1,00	
	b)									
	c) mitteldicht gelagert- dicht gelagert		d) mäßig schwer zu bohren- schwer zu bohren		e) rot					
	f) Verwitterungszone		g)		h) SE					i)
1,20	a) Sandstein; stark verwittert, zu, Sand, schwach kiesig +					schwach feucht, Abbruch, kein Bohrfortschritt, kein Grundwasser nach Bohrende	1/4	1,00	1,20	
	b)									
	c) dicht gelagert		d) schwer zu bohren		e) rot					
	f) Verwitterungszone		g)		h) SE, ZV					i)

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben



Bohrung: BS 2/25		RW:		0		ID:	109823	Seite:	1	
Projekt: Neubau Einfamilienhaus ohne Keller		HW:		0						
1	2					3	4	5	6	
Bis ...m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen + b) Ergänzende Bemerkung +					Bemerkungen Sonderprobe, Wasserführung, Bohrwerkzeuge, Kernverlust, Sonstiges	Entnommene Proben			
	b)						Art	Tiefe in m OK	Tiefe in m UK	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung		h) Gruppe					i) Kalkgehalt
0,20	a) Schluff; sandig, schwach humos, schwach durchwurzelt +					feucht	2/1	0,00	0,20	
	b)									
	c)		d) mäßig schwer zu bohren		e) hellbraun					
	f) künstliche Auffüllung		g)		h) OU					i)
0,60	a) Sand; schwach schluffig +					feucht	2/2	0,20	0,60	
	b)									
	c) locker gelagert		d) mäßig schwer zu bohren		e) braun					
	f) künstliche Auffüllung		g)		h) I SU I					i)
0,90	a) Sand; schluffig- stark schluffig, schwach tonig- tonig +					schwach feucht-feucht	2/3	0,60	0,90	
	b)									
	c) mitteldicht gelagert-dicht gelagert		d) schwer zu bohren		e) braun, hellrot					
	f) Verwitterungszone		g)		h) ST*, SU*					i)
1,10	a) Ton; schluffig, schwach sandig +					schwach feucht	2/4	0,90	1,10	
	b)									
	c) halbfest		d) schwer zu bohren		e) rot					
	f) Verwitterungszone		g)		h) TL					i)
1,30	a) Sandstein; stark verwittert zu Sand, sehr schwach kiesig- schwach kiesig +					schwach feucht, Abbruch, kein Bohrfortschritt, kein Grundwasser nach Bohrende	2/5	1,10	1,30	
	b)									
	c) dicht gelagert		d) schwer zu bohren		e) hellrot, braun					
	f) Verwitterungszone		g)		h) SE, ZV					i)

Anlage 4: Fotodokumentation



Foto 1: Blickrichtung nach auf das Baufeld; Stand: 13.03.2025



Foto 2: Blickrichtung nach auf das Baufeld